St. Primus informiert



Dezember - Januar - Februar
Jahrgang 2026/ 2027 Nr. 1

Gemeindebrief der Ev.– Luth. Kirchengemeinde Bargstedt

Bargstedt – Brest – Hollenbeck - Issendorf - Kakerbeck – Oersdorf - Ohrensen – Reith – Wohlerst



Stufen des Lebens

Stiftungskonzert

Taizé Andachten

Weltgebetstag

Winter-Café



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Gemeindebriefdruckerei hat uns Mut gemacht: Es wird ein paar Ausgaben dauern, bis wir mit dem neuen Layout-Programm ganz per "Du" sind. Und so hat die Redaktion sich wieder zusammengesetzt und alle gelieferten Textbeiträge gesichtet, geordnet und am Ende alles in die Ihnen vertraute Form gebracht. An dieser Stelle allen Textlieferanten und -lieferantinnen ein herzliches Danke!
Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Eine große Gruppe junger Menschen probt schon fleißig für das Krippenspiel an Heiligabend. Das Winter-Café öffnet seine Türen und freut sich auf Besucher. Und im neuen Jahr lädt die Stiftung zu einem Konzert ein. Diese und noch viele weitere Angebote laden zum Mitmachen ein - einfach mal vorbeikommen und einfach da sein. Herzliche Einladung!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Ihr/ Dein Redaktionsteam

Aus dem Inhalt:

7up - die Kinderstunde	30
Ansprechpartner	38
Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	6
Ausblick auf 2027	6
Besuch aus Gahlenz	33
Bläsersonntag 2027	37
Diakonie Katastrophenhilfe	11
Ehejubiläen	36
Familienfreizeit Ratzeburg	31
Frauenfreizeit	16
Freund und Leid	34
Fuchsbau	28
Gimbi Partnerschaft	20
Gottesdienste aus den Nachbargemeinden	24
Gottesdienstkalender	22
Grünflächen Aktion	10
Gruppen und Treffen	26
Hospizgruppe Harsefeld	9
Impressum	39
Info Kasten	36
Jahreslosung 2027	4
Kindertage 2027	27
Mitarbeiterdank	10
Neu in der Gemeinde	8
Reformationsfest Rückblick	32
Selbsthilfe Demenz	14
Stadtradeln	11
Stiftungskonzert	18
Stufen des Lebens	14
Verabschiedung Pn Kalmbach	7
Veränderung im Kirchenvorstand	6
Weihnachtsgottesdienste	13
Weltgebetstag	17
Wintercafé	15
Wir sind erreichbar	39
Wohin geht die Reise	6
Zu dieser Ausgabe	2

Foto der Umschlagseite: Andreas Hellmich

Stille Nacht

Bald ist es wieder so weit. Lichterglanz erstrahlt überall. Alles wird vorbereitet bis zum Höhepunkt. Dann ist sie da: die stille Nacht.
Ob es wirklich still ist? Zumindest in vielen Familien geht es vermutlich nicht ganz so still zu. Da wird sich die eine oder der andere eher etwas mehr Stille wünschen.
Andere wiederum erleben eine bedrückende Stille. Alleine am Heiligabend. Das Gefühl, allein gelassen zu werden, während die anderen „auf Familie machen".

Besondere Stimmung

„Stille Nacht, heilige Nacht ..." Wenn dieses Lied angestimmt wird, löst es bei vielen Menschen eine ganz besondere Stimmung aus. Ich muss gestehen: Ich tue mich schwer mit dem „holden Knaben mit lockigem Haar." Geschmäcker sind verschieden. Für mein Empfinden ist es eine kitschige Vorstellung. Nach Umfragen und Radio-Auswertungen belegt „Stille Nacht" jedoch Platz Nr. 1 der Lieblingslieder zu Weihnachten. Mit diesem Lied wird offensichtlich etwas in uns berührt.

Nur eine Stimmung, die kurz geweckt wird, ... oder eine Hoffnung, die Raum bekommt? Es geht ja nicht nur um „himmlische Ruh'", sondern um eine bahnbrechende Nachricht: „Christ, der Retter ist da!"

Blaulicht

Heiligabend startet eine Blaulicht-Aktion. Wenn es um Rettung geht, geht es um Leben und Tod, um Gewinn oder Verlust. Ganz egal, wo jemand gerettet wird, wird jemand einer lebensbedrängenden Situation entrissen.

Lebensbedrängend erlebe ich einiges. Berge der Sorge türmen sich auf, wie es sich persönlich oder politisch entwickelt. Dunkle Wolken der Angst ziehen herauf, wie es finanziell weitergehen soll. Kalte Nebel radikaler Einstellungen und zerstörerischer Kräfte breiten sich aus.

Lichtblick

Ein Lichtblick kommt wie gerufen. Eine Geburtsstunde der Hoffnung: Wie schön wäre das? Das verbindet sich für mich mit der „stillen Nacht".

„Christ, der Retter ist da."
Es gibt einen Gott, der uns im Blick hat. Da lohnt sich Stille, um sich darauf zu besinnen. Er lässt uns nicht hängen. Auch nicht in der Stille der Einsamkeit. Er tritt an unsere Seite, so menschlich. Zugleich geht es um mehr, als rein menschlich möglich wäre. Ein Licht der Hoffnung, dass mich aufbaut, egal welche Nebel, Wolken oder Berge vor mir liegen.

„Christ, der Retter ist da!"
Das ist für mich pure Freude und Ermutigung, die mich für meinen Alltag stärkt. Alle Tage ... Gott an meiner Seite.

Diese weihnachtliche Freude wünsche ich allen Lesenden dieser Zeilen. Sie kann auch das neue Jahr erfüllen. Sie verändert das Leben.

Herzlich grüßt Ihr/ Euer

Pastor Andreas Hellmich

Andacht zur Jahreslosung 2027

von Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Stade)

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Mit der Furcht ist es so eine Sache. Sie überfällt einen vor einer Prüfung, sie schleicht sich nachts in Träume, sie wartet an der Schwelle vor entscheidenden Lebensveränderungen. Wird gelingen, was ich mir vorgenommen habe? Lösen sich meine Sorgen im Licht des Tages auf? Ist meine Entscheidung richtig und muss ich sie später nicht bereuen?

Mit der Angst ist es nicht viel anders. Auch wenn es die Unterscheidung gibt, dass Furcht sich eher auf etwas Konkretes richtet und von außen eindringt, Angst dagegen eher von innen kommt und einen allgemeinen Zustand meint. Wenn ich mitten in Angst und Furcht stecke sind diese Unterscheidungen wenig hilfreich. Denn diese Gefühle sind bedrückend. Sie machen mir das Leben schwer und manchmal auch das Handeln, weil sie lähmen können. Aus lauter Angst und Furcht mache ich dann lieber gar nichts. Diese Gefühle hindern mich manchmal zu spüren, dass ich selbstwirksam sein und handeln kann.

Und es stimmt ja auch: Vieles läuft im Moment so, dass ich Angst und Furcht in mir aufkommen spüre. Krieg wird mitten in Europa geführt, auch hybrid. Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Hunger oder den Auswirkungen des Klimawandels. Unsere Demokratie steht in einem Stresstest, den wir vor Jahren nicht für möglich gehalten hätten. Populisten und Extremisten zerren an den Grundwerten unseres Zusammenlebens und gehen mit einfachen Antworten auf äußerst vielschichtige Herausforderungen auf Stimmenfang.

Angst und Furcht. Darum geht es in der Losung für das nächste Jahr. Sie steht im Buch des Propheten Jesaja (Jesaja 41,10): „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Ich als Person werde hier direkt angesprochen. Keine Gruppe, keine Nation. Sondern ich als einzelnes Individuum. So wie mir bei der Taufe persönlich zugesprochen wurde: „Du bist mein geliebtes Kind!“ In dieser so individuellen Ansprache steckt für mich auch die biblische Botschaft verborgen: Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gott. Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde. Daher: „Fürchte dich nicht, hab keine Angst.“

Wer sich mit dem Jesaja-Buch ein wenig näher beschäftigt, der wird schnell merken: Hier spricht keiner billigen Trost aus nach dem Motto „Alles nur halb so schlimm, mach nicht so ein Gewese!“

Nein, in diesem Prophetenbuch wird die Angst nicht kleingeredet, Probleme werden nicht ignoriert und Schwierigkeiten nicht schöngeredet. So ist es nirgendwo in den biblischen Worten. Kaum eine Botschaft zieht sich so deutlich durch alle Schriften und Jahrhunderte hindurch wie diese: Fürchte dich nicht.

Natürlich gibt es Entwicklungen und Entscheidungen, die zu fürchten sind und die Angst machen. Aber das Gegenmittel der Bibel lautet: „Du musst deine Sorgen, deine Angst, deine Furcht nicht allein tragen.“ Gott ist da. Er steht zu seinen Versprechen, seine Schöpfung zu erhalten, die Friedensstifter zu stärken, dem Bösen Einhalt zu gebieten und Mut zu schenken, wo er nötig ist. Du bist nicht allein.

Dieser Zusage Gottes will ich vertrauen: Gott ist da. Und andere Menschen sind mit mir unterwegs. Ganz konkret im Hier und Jetzt, aber auch vor uns waren Andere da, auf deren Schultern wir gleichsam stehen. Und wir geben an die nächste Generation weiter, was wichtig ist zum Leben.



So wünsche ich Ihnen und Euch ermutigende Begegnungen in den nächsten Monaten und ein gesegnetes Jahr 2027!

Ihre/Eure

Sabine Preuschoff
Regionalbischöfin
für den Sprengel Stade



Wohin geht die Reise?

Im Kirchenkreis und in unseren Kirchenvorständen beschäftigt uns immer wieder die Frage, wie sich unsere Gemeindestrukturen entwickeln können und sollen. Wir verlieren stetig Mitglieder, vor allem durch die demografische Entwicklung und Kirchenaustritte. Dementsprechend verringern sich auch die finanziellen Mittel.

Was bedeutet das für unsere zukünftige Arbeit? Wie kann und soll das Angebot in unseren Gemeinden aussehen? Welche Personal kann es zukünftig noch geben? Welche Qualifikationen brauchen wir?

Darauf kennen wir nicht sofort die passenden Antworten, doch wir sind auf der Suche nach Antworten.

Gemeinsame Freizeiten

Verabredet haben wir zwischen unseren Gemeinden in der Region, dass wir im Bereich der Freizeiten stärker zusammenarbeiten wollen. Egal ob Familienfreizeit, Frauenfreizeit oder was auch immer: Es ist eine Freizeit für alle drei Gemeinden. Angestrebt wird, dass auch Mitarbeitende anderer Gemeinde mitwirken. Wir laden herzlich ein, die unterschiedlichen Angebote zu nutzen.

Steuerfragen

Leider beschäftigen uns sehr viele rein formale Fragen, die jedoch bedeutsam sind. Neben den alltäglichen Herausforderungen wie Bauinstandsetzung und dergleichen bewegt uns insbesondere die Veränderung im Steuerrecht. Als Körperschaft des öffentlichen Rechtes werden wir ab 01.01.2027 steuerpflichtig. Somit sind viele steuerliche Fragen zu klären. Manche Maßnahmen werden womöglich nicht mehr so durchführbar sein wie bisher. Das bedauern wir sehr, ändert aber nichts.

Gemeindesaal

Einige haben sich schon verdutzt die Augen gerieben, als sie den großen Saal im Gemeindehaus betreten haben. In den Herbstferien sollte der Parkettboden neu hergerichtet werden, doch danach sah er nicht besser aus als zuvor.

Des Rätsels Lösung:
Die durchgeführte Maßnahme des Handwerksbetriebes hat aus unerfindlichen Gründen in diesem Fall nicht funktioniert wie gewohnt. Der Schaden wird im kommenden Jahr behoben.

Diakonenstelle

Eine Bewerbung liegt inzwischen vor. Die Bewerberin kommt aus einer anderen Landeskirche und ist vielfältig eingebunden, so dass das Bewerbungsgespräch erst im nächsten Jahr sein kann. Bis dahin bleibt die Stelle ausgeschrieben. Käme die Bewerbung zum Zuge, würde die Stelle im Sommer 2027 wieder besetzt.

Die Vakanzzeit überbrücken wir so gut wie möglich.

Zum Vormerken: Kindertage

Für die Kindertage bahnt sich eine gute Lösung an. Sie finden wie gewohnt wieder in der letzten Woche der Sommerferien vom 10. – 13. August statt. Wir schließen sie mit dem Gottesdienst am 15. August ab. Also bitte vormerken!

Kirchenvorstand wächst

Der Kirchenvorstand vergrößert sich. Frau Jutta Alpers aus Bargstedt hat sich bereiterklärt, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Bisher wirkt sie zum Beispiel im Team bei den Taizé-Andachten mit. Ihr Interesse, Gemeinde im Kirchenvorstand verantwortlich mitzugestalten, wurde sehr begrüßt. Dementsprechend wurde Frau Alpers dem Kirchenkreisvorstand zur Berufung vorgeschlagen. Sie wird in absehbarer Zeit in einem Gottesdienst als Kirchenvorsteherin eingeführt werden.

Mit der letzten Kirchenvorstandswahl wurden einige Regularien geändert. Dazu gehört unter anderem, dass ein Kirchenvorstand im Laufe der Amtsperiode in bestimmten Grenzen weitere Personen zur Berufung vorschlagen kann und sich somit vergrößert. Von dieser Möglichkeit hat unser Kirchenvorstand Gebrauch gemacht.

Andreas Hellmich

Veränderungen



Liebe Gemeinde,

es stehen wieder personelle Veränderungen an. Durch die lang anhaltende Erkrankung meines Kollegen war meine Tätigkeit in Bargstedt in den vergangenen Monaten leider nur eingeschränkt möglich. Manche Pläne ließen sich nicht wie erhofft umsetzen, und auch das Bauwagen-Projekt ist bisher nicht gestartet. Dennoch blicke ich dankbar auf die gemeinsamen Aktionen zurück. Nun bricht für mich ein neuer Abschnitt an und ich werde meinen Dienst in Bargstedt beenden. Da Pastor Jens Monsees zum 1. November in den vorläufigen Ruhestand versetzt wurde, werde ich ab dem 1. Januar 2027 die Pfarrstelle in Harsefeld im vollen Umfang übernehmen.

Um mich von Ihnen und Euch zu verabschieden, lade ich ganz herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst am 4. Advent um 10 Uhr in der Ahlerstedter Kirche ein. Ich würde mich sehr freuen, wenn der eine oder die andere von euch Zeit findet, dabei zu sein.

Ganz aus der Welt bin ich nicht: Die Kinderstunde „7up“ werde ich bis auf Weiteres noch begleiten und auch durch unsere engere regionale Zusammenarbeit wird es in Zukunft ganz sicher noch viele schöne Gelegenheiten für Begegnungen und Gespräche geben.

Von Herzen alles Gute, Gottes Segen und auf ein baldiges Wiedersehen,

Pastorin Meriam Kalmbach

Neu in unserer Gemeinde

Pastor Christian Plitzko

Mein Name ist Christian Plitzko, ich bin 48 Jahre alt und seit März 2025 als Springer im Kirchenkreis Buxtehude tätig.

Nach elf Jahren als Pastor in Himmelpforten, wo ich unter anderem die „Junge Kirche Himmelpforten“ mit aufgebaut habe, führte mich mein Weg für drei Jahre nach Kairo. Dort war ich Pastor der Deutschen Evangelischen Gemeinde. Im März 2025 bin ich nach Deutschland zurückgekehrt und war zunächst in Fredenbeck eingesetzt.

Mein theologischer Weg führte mich über verschiedene Studienorte – Neuendettelsau, Heidelberg, Indien und Münster. Dabei hat mich immer wieder die Frage begleitet, was Gott mit mir vorhat.

Meine Lieblingsgeschichte aus der Bibel ist der Seewandel. Mich fasziniert dieser Moment, in dem Petrus voller Vertrauen aus dem Boot steigt und sich auf das Wasser wagt. Mit diesem Vertrauen will ich mein Leben und unsere Kirche gestalten.



Pastor Christian Plitzko
Foto: Plitzko

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ: Ich mache Musik (Saxophon, Schlagzeug und Gitarre), und arbeite gerne mit Holz oder schraube an Motorrädern herum. Sportlich zieht es mich vor allem ins Wasser und ins Fitnessstudio.

Seit letztem Jahr mache ich eine Zusatzausbildung als psychologischer Berater in Hamburg und Berlin.

Ich freue mich, ab Februar nächsten Jahres bei Euch in den Kirchengemeinden Bargstedt und Ahlerstedt tätig zu sein und Euch kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Pastor Christian Plitzko



Neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche HospizbegleiterInnen

Schwerkranke und sterbende Menschen, sowie ihre Angehörigen wünschen sich in der letzten Lebensphase oft Unterstützung. Neben einer guten Versorgung durch Ärzte und Pflegefachkräfte ist die menschliche und persönliche Unterstützung im Alltag besonders wichtig.

In der Samtgemeinde Harsefeld stehen den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen in dieser Zeit ehrenamtliche HospizbegleiterInnen bei und begleiten sie in der letzten Lebensphase. Die Begleitung durch Ehrenamtliche ist für Schwerkranke und Angehörige kostenfrei.

Die Ehrenamtlichen werden in einem Kurs auf diese Tätigkeit vorbereitet.

Ein neuer Kurs startet im April 2027 in Harsefeld.

Infoabend:
Dienstag, 19.01.2027 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Marktstr. 7 (Don Camillo), Harsefeld

Die Hospizgruppe Harsefeld hofft hierbei neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu gewinnen.

Gerne mit Anmeldung unter Hospizgruppe Harsefeld 0170/1118900.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Miteinander als Gemeinde leben

Gemeinde lebt von Menschen, die sich als Gemeinde verstehen und sich für Menschen einsetzen. Der wahre Schatz unserer Gemeinde sind nicht Finanzen, Gebäude oder ähnliches. Der wahre Schatz sind die Mitarbeitenden. Egal ob Blumenschmuckteam oder Austräger des Gemeindebriefes, ob Kirchenvorstand, „Aufwind"-Vorstand oder Stiftungskuratorium, Mitarbeitende in verschiedenen Gruppen oder Musizierende und Singende oder in vielen anderen Aufgaben, die manchmal gar nicht gesehen werden: Diese Menschen sind unser Schatz.

Mitarbeiterdank

Jahr für Jahr sagen wir DANKE für die Mitarbeit. Am 20. September haben wir als Kirchenvorstand zum Mitarbeiterdank eingeladen. Es begann mit einem bewegenden Gottesdienst, in dem erlebt wurde: Mache etwas aus dem, was Dir wichtig ist. Findest Du Leute, die es anspricht und die mitmachen? Probiere es ... und lege los. Dazu wurde ausdrücklich Mut gemacht.

Für viele, die dabei waren, war es bewegend, als alle ehemaligen und weiterhin oder neu Mitarbeitende in einem großen Kreis durch die ganze Kirche standen, einander die Hand reichten und persönlich gesegnet wurde. Erfahren wurde: Gut, dass wir einander haben, und dass Gott in unserer Mitte und mit uns auf dem Weg ist.

Nach dem anschließenden Mittagessen gab es eine amüsante spielerische



Mitarbeiterdank-Gottesdienst Foto: Hellmich

Begegnung beim „großen Preis", auch wenn Wim Thoelke mit Wum und Wendelin nicht dabei sein konnten.

Grünflächen-Aktion

Zum zweiten Mal in diesem Herbst waren viele Männer und Frauen dabei, um Hand anzulegen. Es ist schön, dass wir viel grün rings um Kirche und Gemeindehaus haben. Doch wer grün hat, hat auch viel Arbeit. Wenn viele Hände anpacken, ist die Arbeit gut zu schaffen.

Herzlichen Dank ...
... allen helfenden Händen, die die Hecken geschnitten, das Laub geharkt , die Beete gepflegt oder das Frühstück vorbereitet haben;



mit tatkräftiger Unterstützung



Kurze Verschnaufspause zwischendurch

Fotos: Hellmich

... allen, die Arbeitsgeräte mitgebracht und Maschinen zur Verfügung gestellt haben;
... an Birgit Lukas, die alles gut im Blick und umsichtig organisiert hat.
Gemeinsam haben wir viel geschafft!
Es war ein tolles Miteinander. Danke!



Not lindern in Nepal

Am 26. August gab es eine verheerende Sturzflut in Nepal und Tibet. Tausende starben oder wurden vermisst. Fürchterlich die Bilder des Leides. Gemeinsam wollten wir als Gemeinde helfen.

Den gesamten September hindurch wurde in unseren Gottesdiensten für die Diakonie-Katastrophenhilfe gesammelt. Auch Einzelspenden von Personen oder Gruppen wurden gegeben.

Zugesagt hatten wir, diese Summe aus der Diakonie-Kasse unserer Gemeinde zu verdoppeln.

Somit konnten wir **2.256,16€** an die Diakonie-Katastrophenhilfe für Nepal überweisen.

Herzlichen Dank allen, die sich an dieser Hilfe für andere beteiligt haben.

GEMEINSAM sind wir super. STADTRADELN gewonnen!

Wir leben als Kirchengemeinde nicht für uns. Wir sind Teil des öffentlichen Lebens. Ein Ausdruck dieses Gemeinsinnes ist unsere Mitwirkung in dem Arbeitskreis Dorfentwicklung Bargstedt, Ohrensen, Frankenmoor (ADEA). Auch wenn unsere Kirchengemeinde weit größer ist: In Bargstedt steht unsere Kirche.

Unter dem Dach von ADEA beteiligen wir uns auch an der Aktion STADTRADELN, die alljährlich im Landkreis läuft. Unter diesem Dach haben sich Feuerwehr, Firmen, Vereine, Familiengruppen und Kirchengemeinde vereint, um miteinander auf dem Fahrrad Kilometer zu sammeln. Das tut nicht nur dem Klima und dem Geldbeutel gut, sondern auch der Gesundheit. Zugleich weckt es sportlichen Ehrgeiz.

Wie bereits im vergangenen Jahr, ging



Die Pokale 2025 und 2026 für die beste Team-Leistung. Fotos: Hellmich

der Siegespreis an ADEA Bargstedt.
In den drei Mai-Wochen wurden 36.813 km von 125 Aktiven geradelt. Die Kreisverwaltung belegt mit deutlichem Abstand mit 26.644 km von 151 Aktiven den zweiten Platz.

Starkes Ergebnis

Besonders freut mich, dass wir als Kirchengemeinde einen starken zweiten Platz in der Teamwertung unseres Teams ADEA belegt haben. Nach Quelle Holzbau mit 7.308,3 km und 20 Radelnden kommt unsere Kirchengemeinde mit 5.921,2 km und 19 Radelnden, gefolgt von Fischer Bargstedt mit 5.351,6 km und 20 Radelnden.
Hervorragend, dass wir gemeinsam mit vielen anderen ein tolles Ergebnis einfahren konnten.
Im nächsten Jahr geht es wieder an den Start. STADTRADELN wird in unserem Landkreis vom 13. Mai – 02. Juni 2027 sein.

Andreas Hellmich



Weihnachtlich glänzet ...

... nicht nur der Wald, wie es im Lied „Leise rieselt der Schnee“ heißt. Weihnachtlich glänzen viele Wohnungen und Häuser. Auch unsere Kirche.

Heiligabend

In diesen weihnachtlichen Glanz laden wir wieder zu verschiedenen Gottesdiensten groß und klein ein. Im Gottesdienstkalender sind die einzelnen Gottesdienste zu finden.

Besonders freuen wir uns, dass sich in diesem Jahr wieder viele Kinder bereitgefunden haben, wochenlang zu üben und dann in zwei Familiengottesdiensten das Krippenspiel aufzuführen.

In diesem Jahr dreht sich alles um die „Mission Hoffnung“. Unterschiedliche Gefühle melden sich zu Wort bei alledem, was da geschieht. Wir freuen uns, Altbekanntes neu zu hören und zu sehen.

Singen und Hören auf die Weihnachtsgeschichte prägen den Gottesdienst um 17.00 Uhr

In diesem Jahr wird es Heiligabend keinen Gottesdienst auf dem Dorf geben, denn uns fehlt eine Diakonin/ ein Diakon, so dass ich selbst die Krippenspiele gemeinsam mit Sabine Jung verantworte.

Weihnachtstage

Dankbar sind wir für die festlichen Klänge, die am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr durch unseren Posaunenchor ertönen, den wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ahlerstedt in unserer Kirche feiern.

Umgekehrt ist unsere Gemeinde am 2. Weihnachtstag **nach Ahlerstedt** eingeladen.

Am 27. Dezember feiern wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Ahlerstedt und Harsefeld einen Gottesdienst **in Harsefeld.** Gemeinsam teilen wir die weihnachtliche Freude und freuen uns an diesem gemeinschaftlichen Erleben
.

Jahresende und -anfang

Silvester gönnen wir uns einen Moment der Besinnung. Um 18.00 Uhr treffen wir uns **in unserer Kirche** und lassen einiges aus dem zu Ende gehenden Jahr Revue passieren.

Was ist in der Gemeinde geschehen? Mit Lichtern und Gedenken geht es um mehr als Zahlen. Es geht um Menschen.

Und wie sieht es persönlich aus, wenn die Gedanken zurück gehen? Wenn wir auf das neue Jahr sehen: Was erwarten wir? Was stärkt uns? Für all das wird Raum sein.

Am 01. Januar starten wir wieder gemeinsam in das neue Jahr. Dieser Gottesdienst wird **in Harsefeld** gefeiert und dann ist kein Gottesdienst in Bargstedt.

Andreas Hellmich

Stufen des Lebens
Kurse zum Glauben

Einladung „Dem Leben auf der Spur“

Auch im nächsten Jahr, ab Ende Januar, findet wieder ein Glaubenskurs statt: anhand verschiedener Gleichnisse, in denen Jesus erzählt, wie Leben ist und wie es sein sollte, wollen wir gemeinsam dem Leben und was es ausmacht, bereichert, aber auch hindert, auf die Spur kommen.



Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden aus der Region bieten wir wieder diesen Glaubenskurs an:
4 Termine an 3 unterschiedlichen Wochentagen in den Gemeindehäusern in Bargstedt und Harsefeld.

Wer mit anderen Menschen die Vielfalt und Tiefe des Glaubens erleben und sich dabei von Bodenbildern und Beiträgen der Teilnehmer/-innen inspirieren lassen möchte, ist bei Stufen des Lebens genau richtig.

Es ist immer wieder spannend und faszinierend, gemeinsam neue Zugänge zu den Geschichten der Bibel zu entdecken.

Termine

Bargstedt, An der Kirche 6

dienstags 19.30Uhr - 21.30Uhr
26.01./ 02.02./ 09.02./ 16.02.

Harsefeld, Marktstr. 7

mittwochs 19.30Uhr - 21.30Uhr
27.01., 03.02./ 10.02./17.02.

donnerstags 09.00Uhr - 11.00Uhr
28.01./ 04.02./ 11.02./ 18.02.

Anmeldungen gerne über die ausliegenden Flyer, an die Kirchenbüros oder alle „Stufen“- Mitarbeitenden.

Unser 10- köpfiges Team von „Stufen des Lebens“ aus A/B/H freut sich schon auf tolle Begegnungen mit Euch!

Elke Wiebusch

Selbshilfegruppe für Pflegende Angehörige

An jedem **1. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Bargstedt** treffen sich Menschen, die an Demenz erkrankte Angehörige begleiten und/ oder pflegen.
Ob der Ehepartner, eine Bekannte, ein Freund oder ein Elternteil von Demenz betroffen ist, und obwohl das jeweils mit zum Teil unterschiedlichen Ängsten und Verlusterfahrungen einhergeht, haben wir gemerkt, dass Unterschiede nicht trennend, sondern bereichernd sind.



Wichtig ist uns, dass jede und jeder Raum bekommt, die eigenen Sorgen einzubringen. Das Erzählen von dem, was gerade belastet, tut einfach gut.

Wir erfahren immer wieder aufs Neue, wie wir einander durch aufmerksames Zuhören und verständnisvolle Äußerungen tragen. Ohne viele erklärende Worte erleben wir Vertrautheit und Offenheit untereinander.
So stärken wir einander und geben uns gegenseitig Tipps und Anregungen für Probleme rund um die Pflege und den Alltag.
Die Abende enden mit einem Gebet, in dem unsere Grenzerfahrungen und Sorgen vor Gott gebracht werden und mit dem wir gestärkt aus dem Abend nach Hause gehen dürfen.
Wenn du dich auch über das Leben und die Erfahrungen mit einem an Demenz Erkrankten austauschen und mehr über das Leben in „Anderland“ erfahren möchtest, dann bist du herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Elke Wiebusch
Kontakt: 01575-17 87 419

Wintercafé von Dezember bis März

Draußen kalt - drinnen warm

In der dunklen Jahreszeit ziehen wir uns nach drinnen zurück. Unsere Kontakte nach außen werden weniger. Gerade dann tut Begegnung richtig gut.
Deshalb laden wir ein, unser Wintercafé zu besuchen. Wir wollen klönen und es uns bei einer Tasse Kaffee oder Tee in gemütlicher Atmosphäre gut gehen lassen.

Ort:
Gemeindehaus, An der Kirche 6, Bargstedt

Uhrzeit: von 14.30 - 16.30 Uhr

Termine:
10. Dezember,
14. und 28. Januar,
11. und 25. Februar,
1. und 25. März



Wir freuen uns auf Euch!

Das Wintercafé Team

DIE FRAUENWIRTSCHAFT PRÄSENTIERT:

SAVE THE DATE

MITTEN IM LEBEN

FRAUENFREIZEIT IN HERMANNSBURG

FÜR ALLE IN DER REGION
(AHLERSTEDTER, BARGSTEDTER UND HASEFELDER)

18. - 20. JUNI 2027

260 € EZ /
220 € DZ

ME TIME - Zeit für mich, Zeit mit Gott, Zeit zum Auftanken, gemeinsam mit anderen Frauen die Seele baumeln lassen, über den Glauben ins Gespräch kommen, sich austauschen, diskutieren, singen, wandern, kreativ werden, miteinander Gottesdienst feiern, spielen, klönen und viel Spaß haben, …

Leitung:
Elke Wiebusch
und Meriam Kalmbach

Anmeldung ab März 2027





Weltgebetstag

5. März 2027

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag sein 100-jähriges Bestehen. Seit Beginn setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Gemeinsam feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem 5. März 2027, um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche Harsefeld. Alle Frauen und auch Männer sind herzlich eingeladen.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missions-gesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Raum für Verständnis und Hoffnung

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Wir römisch-katholischen und evangelischen Christinnen bereiten gemeinsam den Weltgebetstags-Gottesdienst vor.

Kommt vorbei und feiert mit uns.

Weltgebetstagsgottesdienst

5. März 2027 um 18.00 Uhr

Evangelische Kirche Harsefeld

„Musik hört der Seele zu"

... und schafft eine Verbindung, die einzigartig ist.“ so die Songwriterin Sarah Müller, die sich mal am Piano, mal an der Gitarre begleitet. Ihre Stimme trägt und nimmt den Zuhörer mit in eine andere Welt.

Diese musikalische Welt eröffnet sich in Bargstedt.

Herzlich laden wir ein zum

Stiftungskonzert
am Freitag, dem 12.02.2027
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, An der Kirche 6

Sarah Müller ist eine Sängerin, Songschreiberin und Musikerin, die ich bereits vor vielen Jahren in Bremervörde kennengelernt habe. Seitdem hat sie sich stetig weiterentwickelt.

Wer kommt?
Ihre Musik soll nicht nur Unterhaltungswert haben, sondern Menschen berühren. Inspiriert durch Künstler wie Alicia Keys, Tina Dico, Johannes Oerding und Amos Lee, schreibt Sarah Müller ihre eigenen zeitlosen Songs, mal auf Deutsch mal auf Englisch. Ihre Musik ist eine Mischung aus Soul, Pop, Folk, Americana und Country und spricht ein breites Publikum an.

„Ein Konzert der besonderen Art, welches den Eindruck hinterlässt, jemand hätte meiner Seele zugehört.“, so beschreiben Konzertbesucher diesen Moment.

Ihr Anliegen
Genau das ist das Anliegen der Staderin: mit Musik Menschen zu



Songwriterin Sarah Müller

Foto: Sabrina Adeline Nagel

verbinden; untereinander, mit sich selbst, wieder oder zum ersten Mal mit ihrem Schöpfer, „…denn viel zu oft hören wir uns selbst am wenigsten zu. Musik hat das Potenzial, zurechtzurücken, was aus dem Gleichgewicht geraten ist. Ich möchte Worte für das Unaussprechliche finden, damit Menschen einen verlorengeglaubten Teil von sich selbst wiederentdecken.“

Deutschsprachige Texte, die in manchmal verschlüsselten Worten und doch so deutlich zur Seele sprechen, prägen die gemeinsamen musikalischen Momente an diesem Konzertabend.

Ihre Liedauswahl
Neben dem deutschsprachigen Singer-Songwriter-Album hat Sarah im Dezember 2025 das Album „Born To Overcome“ veröffentlicht.

„Geboren, um zu überwinden“ spricht vielschichtig von der Kraft des Neuanfangs und der Gewissheit, dass wir als Menschen nicht nur einander haben und stärken können, sondern als Christen die große, erlebbare Hoffnung haben, in Gott viel mehr als nur einen Beistand zu haben, wenn

das Leben wieder große Wellen schlägt.

Die im Konzert immer wieder aufgegriffenen persönlichen Erlebnisse lassen die Worte in der Musik tief ins Herz fallen und klingen noch lange nach.

Was erwartet uns?
Wir freuen uns, dass die Künstlerin als Band gemeinsam mit ihrem Mann Patrick Müller mit Bass und Gesang und Arne Suter mit Percussion zu uns kommt.

In heimeliges Licht getaucht, erwartet uns ein Konzertabend mit deutsch- und englischsprachigen Liedern in Club-Atmosphäre.

Getränke und kleine Snacks stehen bereit, um das Konzert gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen.

Mit diesem Konzert wollen wir als Stiftung ein schönes Erlebnis schenken und uns zugleich bei allen Förderinnen und Förderern der Stiftung bedanken.

Was die Stiftung ermöglicht hat, soll im Rahmen des Stiftungskonzertes Erwähnung finden. Wer die Stiftung unterstützen will, kann das nach wie vor mit Spenden tun.

Herzliche Einladung zum 12. Februar!

Andreas Hellmich

Stiftungskonzert

St.Primus-Stiftung Bargstedt …für morgen denken!

mit der Sängerin und Songwriterin

Sarah Müller

aus Stade

Musik für die Seele

Freitag, 12. Februar 2027
19.30 Uhr
Gemeindehaus, An der Kirche 6, Bargstedt

Könnt ihr euch noch an den Besuch aus Gimbi im Juni 2023 erinnern?

Sechs Personen aus der Partnergemeinde Gimbi waren in der ersten Woche zu Gast bei Familien in der Kirchengemeinde Ahlerstedt und dann in der zweiten Woche in der Kirchengemeinde Bargstedt. Zwei Familien berichten, wie sie die Zeit mit den Gästen erlebt haben. Familie Jan und Bianca Ehlen aus Ahlerstedt hatten eine Woche Lijalem bei sich zu Gast. Doris und Gerhard Sievers aus Oersdorf haben Kes Edosa, Yohannes, Lijalem, Boka, Hamelmal und Ejigayehu zu sich nach Hause zum Essen eingeladen.

Wie seid ihr dazu gekommen, einen äthiopischen Gast aufzunehmen?
Wir wurden gefragt. Ich glaube von Willi und Detlef.

Was ist dir aufgefallen im Zusammenleben mit Lijalem?
Lijalem war ein sehr höflicher Gast. Zunächst noch zurückhaltend. Wir haben ihn an unserem Familienleben teilhaben lassen, aber auch Ruhezeit gegeben. Es waren sehr viele Eindrücke für ihn. Er hat diese Zeit für sich auf dem Zimmer mit Bibelstudium verbracht.

Im Laufe der Woche wurde er immer offener. Highlights waren unsere Tischtennis-Partien im Garten (Das kann er richtig gut.) und dass er mit uns Kaffee geröstet hat. Das freute ihn sehr, da er etwas zurückgeben konnte.

Was hat euch als Familie in der Zeit begeistert?
Wir haben voneinander gelernt. Zum einen wie ähnlich wir uns sind und wie



unterschiedlich unser Umfeld und unsere Kultur doch sind.
Was kann man von Äthiopiern lernen? Wie schön es doch bei uns ist! Lijalem hat sich z.B. an unserer Landwirtschaft und Landschaft sehr gefreut. Wie sorgsam damit aus seiner Sicht umgegangen wird. Dass es dafür Regeln gibt, die eingehalten werden. Dass das für uns selbstverständlich ist, war für ihn besonders. Besonders für unsere Kinder im Alter zwischen Kind und jugendlich war es eine tolle Begegnung! Wie ähnlich wir uns sind. Und die Wertschätzung des Alltäglichen!

Jan Ehlen

Gäste aus der Partnergemeinde Gimbi…
Menschen mit anderer Hautfarbe, einer fremden Sprache, aus einem völlig anderen kulturellen Kontext. Was uns



Die Reisedelegation aus Gimbi Foto: Raap



Informationsausstausch zur Landwirtschaft

Fotos: Archiv

eint, ist der Glaube an Jesus Christus. Aber wir wissen, Kirche und Glaube sind in Äthiopien schon noch mal ganz anders geprägt, als bei uns in Deutschland.
Man muss schon ein wenig neugierig und auch mutig sein, 5 Äthiopier zu sich nach Hause einzuladen. Es ist ein wenig wie eine Reise im eigenen Wohnzimmer. Die Eindrücke, die wir sonst auf Reisen in ferne Länder gewinnen, kommen quasi direkt nach Hause…
Etwas besorgt waren wir wegen der Sprache. Unser Englisch aus Schultagen ist nicht mehr ganz so präsent. Der Auffrischungskurs mit Naana Bilitza liegt auch schon ein paar Jahre zurück. Aber schnell merkten wir, dass Englisch auch für unsere Gäste eine Fremdsprache ist. Und wo die Vokabeln fehlten, konnten wir uns mit Händen und Gesten (und notfalls mit dem Handy-Übersetzer) helfen.
Gemeinsam zu Essen ist übrigens auch eine tolle Sache um die erste Fremdheit zu überbrücken… Schnell kommt man so in's Gespräch. In unserem Fall drehten sich die Gespräche interessanter Weise hauptsächlich um die Einstellung neuer Handys und die Anwendung verschiedener Medikamente und andere Einkäufe des Tages. Es war der letzte Abend vor der Heimreise und so auch die „letzte Chance" diese Fragen zu klären. Alles in allem sehr menschlich, das wäre uns doch nicht anders ergangen…
Wir laden gerne wieder Gäste aus Gimbi zu uns nach Hause ein.

Gerhard und Doris Sievers

Im kommenden Jahr ist wieder **eine Delegation aus Gimbi eingeladen, uns Anfang Juni 2027 für zwei Wochen zu besuchen**.
Über die Planungen zum bevorstehenden Besuch und rund um die Partnerschaftsarbeit und Waisenhilfe-Projekt wollen wir informieren und laden ganz herzlich ein zu einem

Infoabend
am Donnerstag, 18. März 2027
um 19.30 Uhr Gemeindehaus Ahlerstedt

Save the date!
Wir freuen uns auf viele Wegbegleiter, Interessierte und Freunde der Partnerschaft mit Gimbi.

Marion Tobaben



Herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten!

Wir laden ein

in unsere St. Primus – Kirche

29. November 1. Advent	**12.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita Fuchsbau, Oersdorf, anschließend Eröffnung des Weihnachtsmarktes** Pastor Hellmich und KiTa Fuchsbau
6. Dezember 2. Advent	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)** Pastorin i. R. Wehling-Keilhack
13. Dezember 3. Advent	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Projektchor** Pastor Hellmich
18. Dezember Freitag	**18.00 Uhr Taizé Andacht** Jutta Alpers und Team
20. Dezember 4. Advent	**10.00 Uhr Gottesdienst in Ahlerstedt gemeinsam mit Bargstedt** Pastor Beneke
24. Dezember Heiligabend	**14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel** **15.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Pastor Hellmich, Sabine Jung und viele junge Leute
	17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor Pastor Hellmich
25. Dezember 1. Weihnachtstag	**10.00 Uhr Gottesdienst in Bargstedt** gemeinsam mit Ahlerstedt, **mit Posaunenchor** Pastor Hellmich
26. Dezember 2. Weihnachtstag	**10.00 Uhr Gottesdienst in Ahlerstedt** gemeinsam mit Bargstedt Pastor Beneke
27. Dezember	**10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Harsefeld** Pastor Heinrich
31. Dezember Silvester	**18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst** Pastor Hellmich

1. Januar	**17.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Harsefeld** Prädikantin Nenny Corleis
3. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Nenny Corleis
10. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst Lektor Reinhard Meyer
17. Januar	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen** Pastor Hellmich
22. Januar Freitag	**18.00 Uhr Taizé Andacht** Jutta Alpers und Team
24. Januar	10.00 Uhr **Gottesdienst mit Einführung der Kirchenvorsteherin Jutta Alpers** Pastor Hellmich
31. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Hellmich
7. Februar	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)** Pastor Plitzko
14. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Hellmich
21. Februar	10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Nenny Corleis
26. Februar Freitag	**18.00 Uhr Taizé Andacht** Jutta Alpers und Team
28. Februar	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen** Pastor Hellmich
7. März	**10.00 Uhr Gottesdienst am Bläsersonntag** gestaltet vom Posaunenchor

Weitere Taufmöglichkeiten im Jahreslauf

Die Taufe sollte frühzeitig im Kirchenbüro angemeldet werden, weil im Regelfall höchsten drei Taufen vorgesehen sind,
wenn die Taufe im regulären Gottesdienst des Sonntags integriert ist.

Im **Regelfall** findet die Taufe zu den genannten Terminen
im Gemeindegottesdienst um **10.00 Uhr** statt.
Ausnahmen bestätigen die Regel.

21. März * 11. April * 16. Mai um 14.30 Uhr * 20. Juni um 14.30 Uhr * 25. Juli *
22. Aug. als Tauffest in Reith * 26. Sept. * 10. Okt. * 21. Nov. um 14.30 Uhr * 12. Dez.

Gottesdienste der Nachbargemeinden

Herzliche Einladung

Hier veröffentlichen wir die Gottesdienste aus den Nachbargemeinden der Region soweit die Termine bei Redaktionsschluss vorliegen.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
06.12.	10:00Uhr	Gottesdienst Pastor Hermann Heinrich	Harsefeld
06.12.	10:30 Uhr	**Halbzeit-Gottesdienst**- Thema: "Nikolaus" parallel Kigo Dirk Bukowski +Detlef Beneke	Ahlerstedt
11.12.	18:30 Uhr	**Schwedischer Lucia-Lichter-Gottesdienst** Pastorin Meriam Kalmbach	Ahlerstedt
13.12.	10:00Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Hermann Heinrich	Harsefeld
13.12.	10:00 Uhr	**Gottesdienst zum 3. Advent** Elke Meyer	Ahlerstedt
16.12.	16:00Uhr	**Kunterbunte Kinderkirche** Team „KuBuKiKi“	Harsefeld
20.12.	10:00Uhr	Gottesdienst in Ahlerstedt gemeinsam mit Bargstedt Pastor Beneke	Ahlerstedt
20.12.	15:00Uhr	Gottesdienst	Harsefeld
20.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst gem. mit Bargstedt, Verabschiedung von Pastorin Kalmbach	Ahlerstedt
24.12.	14:00Uhr	**Weihnachtsgottesdienst** für Familien mit **Krippenspiel,** Diakon Björn Reinkemeier	Harsefeld
	15:00Uhr	**Weihnachtsgottesdienst**für Familien mit **Krippenspiel,** Diakon Björn Reinkemeier	Harsefeld
	16:30Uhr	**Fest-Gottesdienst**- Mitwirkung des Gospelchors, Pastor Heinrich	Harsefeld
	18:00Uhr	**Fest-Gottesdienst**- Mitwirkung des Posaunenchors, Pastor Heinrich	Harsefeld
	23:00Uhr	**Weihnachts-Spätgottesdienst** mitJocelyne Fillion-Kelch, Pastor Heinrich	Harsefeld
24.12.	14:30 Uhr	**Familien-Gottesdienst** Diakonin Margarete Rathje	Ahlerstedt

24.12.	15:30 Uhr	**Familiengottesdienst mit Kindermusical** Pastor Beneke	Ahlerstedt
	17:00 Uhr	**Gottesdienst mit Krippenspiel** Pastor Beneke	Ahlerstedt
	23:00 Uhr	**Gottesdienst zur Christnacht** Matthias Mittlmejer	Ahlerstedt
25.12.	18:00 Uhr	**Christmas Caroll** mit Band "Redemption", Pastor Heinrich	Harsefeld
26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Ahlerstedt gemeinsam mit Bargstedt, Pastor Beneke	Ahlerstedt
26.12.	10:00 UHr	Gottesdienst Pastor Heinrich	Harsefeld
27.12.	10:00 Uhr	**Gottesdienst der Region**	Harsefeld
31.12.	17:00 Uhr	**Jahresschluss-Gottesdienst** Pastor Heinrich	Harsefeld
31.12.	17:00 Uhr	**Abendgottesdienst zum Jahresende** Pastor Beneke	Ahlerstedt
03.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor i. R. Gade	Ahlerstedt
09.01.	18:00 Uhr	**Connect Jugendgottesdienst** Team	Ahlerstedt
10.01.	10:30 Uhr	**Halbzeit Gottesdienst** Thema "Ein Freund fürs Leben", mit KU7-Familien, parallel KiGo, Pastor Beneke	Ahlerstedt
17.01.	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)**	Ahlerstedt
24.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Hendrik Wißler und Detlef Beneke	Ahlerstedt
24.01.	11:30 Uhr	**Familien-Gottesdienst mit Taufen** und Taufblumenrückgabe, Pastor Beneke	Ahlerstedt
31.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Nenny Corleis	Ahlerstedt
07.02.	10:30 Uhr	**Halbzeit Gottesdienst - mit Taufen** -parallel KiGo Pastor Beneke	Ahlerstedt
12.02.	18:00 Uhr	**Freitag-Gottesdienst** Pastor Plitzko	Ahlerstedt
21.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Plitzko	Ahlerstedt
28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Elke Meyer	Ahlerstedt

Herzlich willkommen in den Gruppen und Treffen!

Für Kinder und Jugendliche

Eltern–Kind–Gruppen

für Eltern u. Kleinkinder ab 3 Monaten bis 3 J.,donnerstags 9.30 -11.00 Uhr im GHS, Ina Spey, Tel. 015732061510

7up

für Mädchen u. Jungen v. 7 bis 11 J. am ersten Donnerstag im Monat, 16.00 -17.30 Uhr im GHS, Pastorin Meriam Kalmbach Tel. 017655043006

New Generation NG

Der Jugendkreis für alle ab der 8. Klasse. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 19.00 - 20.30 Uhr
Lea Holsten, Tel. 041648756221

Für Erwachsene

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von an Demenz Erkrankten

Jeden 1. Montag im Monat
19.00 Uhr im GHS
Elke Wiebusch, Tel. 01575 1787419
E-Mail: bredenbeck04@aol.com

Offener Gesprächskreis

um 19.30 Uhr, im GHS, Termine : 08.12., ab Januar aktuell auf der Homepage
Elke Wiebusch, Tel. 01575 1787419
E-Mail: bredenbeck04@aol.com

Spieleabende

dienstags 14täglich 19.30h im GHS
Termin nach Absprache
Elke Wiebusch, Tel. 01575 1787419

Gebetskreis

Termine nach Vereinbarung
Margret Bader, Tel. 04164 8599618

Trauertreff Harsefeld

um 18.00 Uhr GHS, Marktstraße 7
Termine auf Anfrage
Gaby Naujoks, Tel. 04164 877585

Frauenstunde

für Issendorf, im DGH mit besonderer Terminankündigung
Infos im Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327

Seniorenkreise

in *Oersdorf im DGH*
am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Martina Müller, Tel. 04166/ 586

in *Reith im DGH*
am 1. Donnerstag im Monat,
14.30 Uhr, Elke Wiebusch
Tel. 01575 1787419
gefördert durch die EEBNiedersachsen

zu Gast im Gemeindehaus

DRK Seniorenkreis Bargstedt
am 1. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr, Brigitte Zobel, Tel. 04164/ 3383

Partnerschaftskreise

mit *Gimbi/ Äthiopien* gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ahlerstedt;
Ioana Ahrens, Tel. 04164/ 8758588
Marion Tobaben Tel. 04166/ 8100

mit *Gahlenz/ Sachsen*,
Fam. Sievers Tel. 04166/ 7885

Musik

Projektchor

mittwochs 19.30 Uhr im GHS
Christina Scheitler 0176 43301541 (WhatsApp)
Burkhard Beneke Tel. 0173 1967818 (WhatsApp, Signal)

Posaunenchor

donnerstags 20.00 Uhr im GHS
Tina Peters, Tel. 04164/ 811484

Gemeinde aktiv gestalten

Besuchsdienst

Anette Steffens Tel. 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/ 23 27

St. Primus Stiftung Bargstedt

Andreas Hellmich, Tel. 04164/ 2327 E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de

Förderverein Aufwind

Frank Neuber, Tel. 04164/ 859255
E-Mail: aufwind-verein@gmx.de

GHS=Gemeindehaus An der Kirche 6
DGH= Dorfgemeinschaftshaus

Aktuelle Online-Angebote finden Sie auf www.kirche-bargstedt.de



Ev. Kindertagesstätte Fuchsbau Oersdorf

Wir freuen uns sehr, denn unser Fuchsbauteam hat Verstärkung bekommen. Seit August ist Michelle Teil unseres Teams. Wir freuen uns sehr und hoffen, dass sie viel Spaß mit den kleinen und großen Füchsen haben wird.



Michelle am Basteltisch

Bei uns im Fuchsbau ist nun der Herbst eingezogen. Es wurden Igel gebastelt, aus Handabdrücken sind bunte Blätter oder mit orange leuchtender Wolle sind dicke flauschige Kürbisse entstanden und von der Decke hängen bunte Blätter.

Im Morgenkreis erklingen nun Laternenlieder, denn wir ziehen mit den gebastelten Laternen durch Oersdorf und werden an dem ein und anderen Plätzchen anhalten und singen.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Burfeind aus Klethen. Wir waren auf dem Kartoffelfeld und haben so manchen Eimer gefüllt. Am Schluss durfte jeder einen kleinen Sack Kartoffeln mitnehmen und der Fuchsbau hatte zwei große Körbe zu verarbeiten.

Erst waren wir auf dem Feld.





Die Ernte wird verarbeitet. Fotos: Petra Fuß

Anschließend haben wir geschnippelt und gekocht.

Die Füchse haben abgestimmt: Zuerst gab es einen großen Topf Kartoffelsuppe, natürlich mit Würstchen darin, und in der Woche danach gab es Kartoffelbrei mit Fischstäbchen.

Jedes Mal waren kleine Helfer am Werk, die schon ganz geübt Gemüse schneiden können. Das Gekochte schmeckt nochmal so gut, wenn man selbst mitgeholfen hat.

Nun sind wir schon dabei, die ersten Lieder für den Familiengottesdienst am ersten Advent zu üben. Die Vorfreude und Aufregung wächst.

Petra Fuß

Wenn Sie Fragen haben zu unserer Kindertagesstätte, besuchen Sie uns gerne oder nehmen Sie Kontakt auf, telefonisch 04166-7394 oder per Mail kita.oersdorf@evlka.de



KOMM VORBEI! ES GEHT WIEDER LOS!

7UP KINDERSTUNDE

KIDS

MONATLICH DONNERSTAGS...

... treffen wir uns zum Spielen, Singen und Geschichten hören. Alle Kids ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung erforderlich.

Wo? Saal im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bargstedt

Wann? 16.00 - 17.30 Uhr

Termine?
03. Dezember
14. Januar
04. Februar

Bitte eine Notfallnummer mitgeben!

RATZEBURG

FAMILIENFREIZEIT: 22.-29. OKT. 2027

SAVE THE DATE



WAS IST FAMILIENFREIZEIT?

Eine Mischung aus **Freizeit** und **Urlaub**. Das Team macht viele **Angebote**, aber es gibt auch Möglichkeiten, die Zeit anders zu verbringen. Man **kann**, **muss** aber nicht am ganzen Programm teilnehmen.

Wir freuen uns, wenn junge **Familien** mitkommen. Aber genauso, wenn **Oma** und **Opa**, **Tante** und **Onkel**, Cousin und **Cousine**, **Alleinerziehende** und **Freunde** dabei sind. - Also: „Familie“ im weiten Sinn.

DER ORT UND DAS HAUS

Das CVJM **Freizeit**- und **Segelzentrum** liegt auf der Dominsel direkt am schönen Ratzeburger See. Zur Verfügung stehen **Einzel**zimmer, **Doppel**zimmer oder **Mehrbett**zimmer sowie **Gruppen**räume. Die sanitären Anlagen befinden sich auf den Fluren, Waschbecken auf den Zimmern. Es gibt **Platz** für Spiel, Spaß, Sport, Kanufahren, Erholung…

GEMEINSAM...

Wir planen die Freizeit mit lieben Leuten aus **Nachbargemeinden**. Die **Kosten** versuchen wir durch Zuschüsse so gering wie möglich zu halten. Dazu später mehr. Diese Infos schon mal jetzt für die **Jahresplanung**. Meldet euch gerne! Bei Claudia und Detlef Beneke, Ahlerstedt (Tel.: 04166-841663, Detlef.Beneke@evlkla.de) und Miriam Schäfer, Harsefeld (Tel.: 04164-9085515, miriam.schaefer@evlka.de)





„reset Hoffnung“: Zurückstellen auf Hoffnung



Gottesdienst zum Reformationstag in Bargstedt. Foto Hellmich

Dass Reformation nichts Verstaubtes ist, konnte am 31. Oktober erlebt werden. Seit 9 Jahren feiern wir diesen Gottesdienst reihum als regionalen Gottesdienst, also Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld (kurz: ABH). In diesem Jahr trafen wir uns zu einem Abendgottesdienst in Bargstedt.

Gruseliges

Beim Blick in die Welt gruselt es vielen Menschen. Beängstigend, wie sich vieles wandelt. Bedrückend, wie es im eigenen Leben d'runter und d'rüber gehen kann. Wie schwirrt einem manchmal der Kopf? Was gibt uns Hoffnung, so dass wir den Kopf oben behalten und getrost nach vorne gehen können?

Erlösendes

Lösend und erlösend könnte sein: Sieh nicht in die Tiefe, sondern in die Weite. Lass Dich nicht vom Dunkel aufsaugen, sondern sieh auf das Licht. Wende Dich an Jesus Christus und mache Dich an ihm fest.

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.“ So heißt es einmal in der Bibel (Röm 5,5). Hoffnung ist gut begründet in Jesus Christus, der größer ist als alles, was uns die Hoffnung rauben will.

Verbindendes

Diese Hoffnung verbindet uns auch untereinander. Im Gottesdienst wurden Hoffnungsbande geknüpft, die uns miteinander verbinden. Dabei haben wir einander erzählt, welche Hoffnung uns trägt.

Nach einem bewegten Gottesdienst gab es eine Einladung zu einem gemütlichen Miteinander im Gemeindehaus, um zu Essen und zu Trinken. Dabei gab es auch Luther-Bier in Erinnerung an den Reformator, der das Bier seiner Ehefrau sehr zu schätzen wusste.

Zugleich wurde das Hoffnungsband um ein Kreuz gewickelt und führte uns vor Augen: Unsere Hoffnung macht sich an Christus fest.

Tragendes

Es gab ein geselliges Miteinander im Gemeindehaus, aus dem ich mich schlagartig verabschieden musste, weil ich zu einem Notfallseelsorge-Einsatz gerufen wurde. Aber so ist das Leben nun mal. Dort muss sich Hoffnung bewähren. Was trägt?

Herzlichen Dank dem Team, das diesen Gottesdienst mitgestaltet hat, sowie dem vereinten Posaunenchor mit Musizierenden aus verschiedenen Gemeinden unter der Leitung von Landesposaunenwart Reinhard Gramm, der wunderbare Musik erklingen ließ.

Andreas Hellmich

Spontaner Besuch aus der Partnergemeinde Gahlenz

Ein verlängertes Wochenende vom 2. bis 5.Oktober.2026 verbrachte eine kleine Gruppe aus Gahlenz (Sieglinde Eißmann, Ronny Finger, Michael Rülke, Bärbel und Christian Schmidt) bei der Partnergemeinde in Bargstedt. Nach einem herzlichen Empfang stand am Samstag ein Ausflug nach Cuxhaven auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der Pferdekutsche durch das Wattenmeer.

Der Sonntag war geprägt vom Erntedankgottesdienst in Bargstedt und Nachmittags vom festlichen Gottesdienst zur Ordination von Susanne von Issendorff in der Kirchengemeinde Horst in Burweg – ein schöner und besonderer Anlass, den wir gemeinsam feiern durften.

Am Montag ging es mit vielen schönen Eindrücken zurück nach Gahlenz. Wir



bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft und die gemeinsame Zeit und freuen uns schon darauf, die Bargstedter bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Eure Gahlenzer



Ausflug nach Neuwerk: Sieglinde Eißmann, Ronny Finger, Michael Rülke, Bärbel und Christian Schmidt, Doris Sievers, Helga und Heinrich Gerken, Familie Piefel

Ansprechpartner in unserer Gemeinde

Besuchsdienst
Anette Steffens 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/ 2327

Blumenschmuck-Team
Christa Piefel 04166/1350

Föderverein Aufwind
Frank Neuber, 1. Vors.
Tel. 04164/ 859255
aufwind-verein@gmx.de

Gemeindehaus/ Technik
Hans-Hermann Ahrens
Tel. 04164/ 8758588

Hospiz Gruppe Harsefeld
Gruppentelefon
Tel. 01701118900
Rüdiger Meybohm
Tel. 04164/ 2620

Kinder und Jugend
Pastor Hellmich
Tel. 04164/ 2327

Kirchkaffee
Karin Holtkötter
Tel. 04164/ 8525

St. Primus-Stiftung
Andreas Hellmich
Tel. 04164/ 2327

Telefonseelsorge
0800 1110111

Terminabsprachen
Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327
KG.Bargstedt@evlka.de

Tschernobyl-FerienAktion
Reinhard und Elke Meyer
Tel. 04164/ 5568

Waisenhilfe Gimbi
Kathleen Wohlers
Tel. 04164/ 5868

Ehejubiläen

Wenn ein Besuch oder eine Andacht zum Ehejubiläum gewünscht wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig ans Kirchenbüro/ Pfarramt. Es erfolgt keine Abfrage unsererseits. Veröffentlicht werden Ehejubiläen, die mit einer Andacht verbunden waren, sofern dem nicht widersprochen wird.

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde/ Kirchenamt in Stade: Volksbank Geest eG IBAN DE32 2006 9782 0030 2422 00
Verwendungszweck: 6242.13110 + Verwendungszweck

St. Primus-Stiftung: Volksbank Geest IBAN DE54 2006 9782 0086 6636 00
Kreissparkasse Stade: IBAN DE85 2415 1116 0000 2050 21

Förderverein "Aufwind": Kreissparkasse Stade IBAN DE49 2415 1116 0000 2090 64
Volksbank Geest eG IBAN DE85 2006 9782 0087 2270 00

Waisenhilfe Gimbi: Volksbank Geest eG IBAN DE94 2006 9782 0088 1236 03

Pastor	Andreas Hellmich An der Kirche 10, Bargstedt	Tel. 04164/ 2327 andreas.hellmich@evlka.de
Kirchenbüro Öffnungszeiten	Birgit Lukas An der Kirche 10, Bargstedt **dienstags und donnerstags** von 10.00h bis 12.00h und von 16.30h bis 18.00h	Tel. 04164/ 2327 E-Mail: KG.Bargstedt@evlka.de
Kirchenvorstand	Elke Wiebusch, Reith (stellv. Vors.)	Tel. 01575 1787419
	Lea Holsten, Bargstedt	Tel. 04164/8756221
	Sabine Jung, Bargstedt	Tel. 04164/ 87 58 206
	Frank Neuber, Bargstedt	Tel. 04164/ 85 92 55
	Ute Rentzsch, Bargstedt	Tel. 04164/ 4326
	Annegret Höft, Brest	Tel. 04762/ 8542
	Tobias van der Sluis, Brest	Tel. 04762/ 317 85 95
	Ingrid Dönselmann, Hollenbeck	Tel. 04164/ 5872
	Svenja Mohnen, Issendorf	Tel. 04164/ 86 97 71
	Stephan Löhden, Oersdorf	Tel. 04166/ 84 44 84
	Dr. Klaus Dammann-Tamke, Ohrensen	Tel. 04164/ 87 99 93
Küsterteam	Klaus Ehlers Sabine Jung	Tel. 04166/ 7568 Tel. 04164/ 8758206
KiTa Fuchsbau Oersdorf	Leitung Petra Fuß	Tel. 04166/ 7394 Kita.oersdorf@evlka.de

Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. St. Primus Kirchengemeinde Bargstedt (V.i.S.d.P.) Redaktion: Andreas Hellmich, Susanne Lemmerhirt, Birgit Lukas
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen. Grafiken: Gemeindebrief-evangelisch.de
Auflage: 2350 Stück **Redaktionsschluss** für die Ausgabe März-April-Mai 2027: 06.02.2027
www.kirche-bargstedt.de

Schon gewusst? Nicht nur das Klima kann etwas verändern.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot für die Welt